

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Schriften zu Tourismus und Freizeit

26

Transformation im Tourismus

Perspektiven für eine resiliente und nachhaltige Erlebnisökonomie

Herausgegeben von

Dr. Mag. Tanja Hörtnagl-Pozzo

Prof. Dr. Anna Klein

Prof. Dr. Markus Pillmayer

Prof. Dr. Ralf Roth

Prof. Dr. Jürgen Schmude

Mit Beiträgen von

Dr. Wolfgang Aschauer; Prof. Dr. Julia E. Beelitz; Prof. Dr. Theo Berger;
Prof. Armin A. Brysch; Prof. Dr. Celine Chang; Katrin Eberhardt;
Dominic Fischer; Prof. Dr. Sven Groß; Ass.-Prof. Dr. Thomas Herdin;
Corinna Jürgens; Prof. Dr. Anna Klein; Theresa Klinglmayr; Clara Sofie Kramer;
Prof. Dr. Pascal Mandelartz; Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde; Dr. Armin Müller;
Dr. Peter Neumann; Prof. Dr. Markus Pillmayer; Prof. Dr. Ralf Roth;
Jens Rüdiger; Prof. Dr. Manuel Sand; Kaan Sarikaya; Julia Severiens;
Prof. Dr. Carolin Steinhauser; Prof. Dr. Nico Stengel; Prof. Dr. Isabelle Thilo;
Prof. Dr. Rebecca Willms; Prof. Dr. Felix Wöfle; Vanessa Wurm;
Henrike Zimmer

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://ESV.info/978-3-503-21186-9>

ISBN 978-3-503-21186-9 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-21187-6 (eBook)

ISSN 1612-8672

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2023

www.ESV.info

Druck: docupoint, Barleben

Grußwort

Jeder zehnte Arbeitsplatz weltweit hängt vom Tourismus ab. Wir sehen uns derzeit vor enormen Herausforderungen durch und nach Corona gestellt und wir spüren gleichzeitig, wie riesig der Drang der Menschen ist, wieder zu reisen.

Die gute Nachricht nach zwei Jahren Pandemie ist, dass in der Krise Prozesse initiiert werden konnten, die den Tourismus in einem hart umkämpften Markt widerstandsfähiger machen werden. Die weniger gute Nachricht ist, dass wir uns angesichts der Klimadebatte, der Fragen rund um die Energieversorgung und der allgemeinen weltpolitischen Lage weiterhin auf eine Zeit einstellen müssen, die gerade diese Widerstandsfähigkeit auf Herz und Nieren prüfen wird.

Als Europa-Park haben wir trotz aller Probleme versucht, die Pandemie als Chance zu begreifen, um auch altgediente Glaubenssätze zu überprüfen und Innovationsprozesse voranzutreiben. So führte beispielsweise die politisch geforderte Kapazitätsbegrenzung dazu, dass wir technisch ein vollumfänglich funktionierendes Onlineticketing entwickeln mussten. Es ist bereits heute klar, dass die Besuchersteuerung und die gewonnenen Erkenntnisse über den Gast selbst sehr wertvoll sein werden.

Die DGT hat sich intensiv mit dem Tourismus im alpinen Raum beschäftigt. Da gibt es viele Parallelen auch zu Freizeitparks. Letztlich sitzen wir im Tourismus alle in einem Boot. Lassen wir uns nicht täuschen: Tourismus ist bei allen Problemen eine Erfolgsgeschichte par excellence. Und das nicht nur als Wirtschaftsfaktor. Hier geht es auch um gesellschaftliche Fragen. Eine gemeinsame Reise schweißt die Familie zusammen. Die renommierte Familienforscherin Martina Stotz hat kürzlich eine Untersuchung dazu vorgelegt: Viele Bedürfnisse werden durch einen Besuch im Freizeitpark gleichzeitig gestillt. So erfährt eine Familie dadurch zum einen Gemeinschaft und zum anderen Spiel und Spaß. Darüber entsteht ein Gefühl der Verbundenheit, das für jede Familie und die kindliche Entwicklung sehr förderlich ist. Die Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude, weil sie genutzt werden kann, um mit Kindern gemeinsam zu träumen, sie mitbestimmen zu lassen und kreativ zu werden. Durch Vorfreude beim gemeinsamen Planen eines Ausflugs werden viele positive Gefühle ausgelöst, worüber positive Stimmung in der Familie verbreitet wird. Eine freudvolle familiäre Atmosphäre wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Kindern aus.

Das gilt auch für einen Skiurlaub oder viele andere Reiseformen. Sicher muss der Tourismus mehr Geschlossenheit finden und auch gezielt an Reputation und Markenbildung arbeiten. Ich freue mich sehr, dass wir mit der DGT so hochkarätige Experten und Wissenschaftler aus der Tourismusbranche bei uns im Europa-Park zu Gast haben und wünsche den Teilnehmern und Lesern

Grußwort

dieses Bandes eine anregende und fruchtbare Diskussion. Sie sind im Europa-Park immer herzlich willkommen!

Rust, im August 2022

Dr.-Ing. Roland Mack

Vorwort

In den letzten gut zwei Jahren hat sich der Tourismus – wie viele andere Bereiche auch – durch den Einfluss der Covid-19-Pandemie auf globaler Ebene, aber auch in Deutschland deutlich verändert. Zwar ist die Lust zu reisen nach wie vor ungebrochen, doch einerseits wurde die zuvor als selbstverständlich wahrgenommene Reisefreiheit durch pandemiebedingte Auflagen und Regeln zumindest zeitweise stark eingeschränkt, andererseits haben die Reisenden selbst ihr Verhalten unter dem Eindruck der Pandemie verändert. Und auch die tourismuswissenschaftliche Forschung und ihre Akteure waren nicht mehr so frei in ihrem Handeln wie vor der Pandemie. So musste u. a. auch die für den November 2020 im Europa-Park Rust geplante 24. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) relativ kurzfristig aufgrund der zweiten Pandemie-Welle abgesagt werden.

Umso glücklicher waren die DGT-Mitglieder und der Vorstand der DGT, der die Jahrestagung als Veranstalter ausgerichtet hat, dass im November 2021 die 24. Jahrestagung unter dem Rahmenthema „Tourismus und Transformation – Perspektiven einer Erlebnisökonomie im Blickwinkel von Krisen und Resilienz“ im Europa-Park Rust stattfinden konnte. In der Ankündigung der Jahrestagung hieß es dazu u. a.: „Eine Rückkehr – sofern überhaupt gewünscht – zu bekannten Strukturen vor der Pandemie wird Zeit in Anspruch nehmen. Die Freizeit- und Tourismusbranche muss jedoch der Versuchung widerstehen, Strategien zu verfolgen, die auf einer Rückkehr zur Normalität in eine Zeit vor Covid-19 basieren. Vielmehr besteht die Herausforderung darin, der sich abzeichnenden Transformation einer der wichtigsten globalen Wirtschaftsbranchen angemessen zu begegnen. Wie sollte eine Erholungsphase gestaltet sein, sodass Tourismus eine Transformation hin zu einer resilienten und nachhaltigen Branche erfährt? Diese Krise stellt eine noch nie dagewesene Gelegenheit dar, die Beziehung des Tourismus zu Natur, Klima und Wirtschaft neu zu denken und neu zu ordnen. Dies gilt insbesondere für die Schaffung von Erlebnissen, die nach wie vor existenziell für die Freizeit- und Tourismusbranche sind.“

Über 100 Teilnehmer:innen aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und der touristischen Praxis präsentierten hierzu ihre Forschungsarbeiten und/oder diskutierten mögliche Lösungsansätze für die notwendige Transformation. Der nun vorliegende Tagungsband gibt einen großen Teil der Vorträge und Präsentationen wieder, die sich thematisch zu vier Bereichen zusammenfassen lassen: Transformation und Digitalisierung (6 Beiträge), Covid-19 (3 Beiträge), Erlebnis (4 Beiträge) sowie Outdoor- und Abenteuer-tourismus (4 Beiträge). Damit gibt der Tagungsband einen guten Überblick über die in Rust diskutierten Forschungsthemen.

Der Erfolg der Jahrestagung im Europa-Park war nicht zuletzt im Veranstaltungsort selbst begründet. Ein hochprofessionelles Team des Europa-Parks hat

uns hervorragend betreut, was unter der sich abzeichnenden neuen Infektionswelle nicht immer einfach war. Das Veranstalterteam hat sehr kollegial gearbeitet und stets flexibel allen auftretenden Herausforderungen gegenüber agiert. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

Unser weiterer Dank gebührt den Autor:innen für die schriftliche Abfassung ihrer Tagungsbeiträge sowie den Herausgeber:innen dieses Bandes, insbesondere Anna Klein, Markus Pillmayer und Bastian Tarantik für die inhaltliche und formale Aufbereitung. Ihr Engagement ist die Basis für eine zeitnahe Veröffentlichung des Bandes zur 24. Jahrestagung der DGT.

München, im Juli 2022

Prof. Dr. Jürgen Schmude

Inhaltsverzeichnis

Grußwort (Roland Mack)	5
Vorwort (Jürgen Schmude)	7
Kapitel 1: Transformation & Digitalisierung	11
Möglichkeiten einer Landesmarketingorganisation zur Besucher- und Nutzerlenkung in Zeiten von Overtourism und Crowding (<i>Rebecca Willms, Anna Klein</i>)	13
Klima- und Katastrophenszenarien in der Nationalparkregion Schwarzwald – Anwendung der Szenariotechnik zur Strategieentwicklung (<i>Conny Mayer-Bonde, Henrike Zimmer</i>)	33
Kino in der Krise: Eine analytisch-konzeptionelle Auseinandersetzung mit der Resilienz des Erlebnisraums Kino in Zeiten vielgestaltiger Unternehmenskrisen (<i>Julia Eva Beelitz (geb. Peters), Vanessa Wurm</i>)	47
Reiseveranstalter in der Tourismus-Krise – Strategien in einem stagnierenden und schrumpfenden Pauschalreisemarkt (<i>Nico Stengel</i>)	69
Digitalisierung in der Tourismuswirtschaft: Ende der Begegnungskultur oder neues Utopia? Einblicke in die Sichtweisen touristischer Akteure (<i>Pascal Mandelartz, Peter Neumann, Anna Klein</i>)	81
Kapitel 2: Tourismus im Kontext der Covid-19-Pandemie	93
Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Human Resources Management in der bayerischen Tourismusbranche (<i>Katrin Eberhardt, Celine Chang, Markus Pillmayer</i>)	95
Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Reiseverhalten der Deutschen 2020 (<i>Carolin Steinhäuser</i>)	113
Tourismus im ländlichen Raum – Empirische Untersuchung der Erlebniswelt Urlaub auf dem Bauernhof im Allgäu unter Einfluss der Covid-19-Pandemie (<i>Nico Stengel, Armin Brysch</i>)	133
Touristische Hotspots in Österreich auf dem Weg zu einer „neuen“ Normalität? – Eine empirische Bestandsaufnahme des Pandemiesommers 2021 (<i>Wolfgang Aschauer, Thomas Herdin, Theresa Klinglmayr</i>)	153

Kapitel 3: Erlebnisökonomie	179
Mußifizierung – Mußeerleben als touristisches Produkt im Städtetourismus. Eine Reisebloganalyse zur Vermarktung und Kommodifizierung von Muße (<i>Clara Sofie Kramer, Corinna Jürgens</i>)	181
Erlebnisorientierung in der Hotellerie – zwischen Innovation und Anpassung (<i>Isabelle Thilo</i>)	203
Erlebnisinszenierung von weintouristischen Veranstaltungen (<i>Jens Rüdiger</i>)	221
Ambiente-Orientierung als zukunftsfähiges Konzept für Gasthöfe im ländlichen Raum (<i>Armin Müller</i>)	235
Kapitel 4: Outdoor- und Abenteuerismus	261
Profilstudie Abenteuer- und Outdoortourismus – Aktive Erlebnisse in der Natur und in extremen Umgebungen (<i>Sven Groß, Manuel Sand, Theo Berger</i>)	263
Wirkungen und Weiterentwicklung der touristischen Unterrichts- tafeln an deutschen Autobahnen (<i>Sven Groß, Dominic Fischer</i>)	287
Anforderungen an Wanderleitsysteme in alpinen Destinationen – Eine Analyse der Wandernden am Fallbeispiel des Stubaitals in Tirol (<i>Julia Severiens, Ralf Roth</i>)	303
Neuentwicklungen im Abenteuerismus – Zielgruppenorientierte Produktentwicklung am Beispiel Packraft (<i>Felix Wölfle, Kaan Sarikaya</i>)	327
Stichwortverzeichnis	347